

### Trauer um Horst Assmy



Kassel. Für alle, die den immer fröhlichen und kameradschaftlichen und im Spiel so dynamischen Horst Assmy gekannt haben, ist die Nachricht von seinem Ableben unfaßbar. Assmy, zwölfmaliger Nationalspieler der DDR, nach seiner Flucht aus Ostberlin Mitglied der Oberligamannschaft von Schalke 04, 1962 vom KSV Hessen verpflichtet und Kapitän der Meistermannschaft der Saison 1963/64, in der er wieder mit seinem früheren Mannschaftskameraden vom ASK Vorwärts Ostberlin, Rolf Fritzsche, zusammenspielte, ist an einem Nierenleiden gestorben. Alle ärztlichen Bemühungen während seines fünf Monate dauernden Krankenhausaufenthaltes konnten das noch so junge Leben nicht erhalten.

Horst Assmy, der nach der Beendigung seiner Vertragsspielerkarriere Spielertrainer in Wolfsanger und zuletzt zwei Jahre Trainer des VfL Kassel war, starb im Alter von 38 Jahren und hinterläßt Frau, ein 14jähriges Töchterchen und einen zehnjährigen Sohn. Ihnen gilt das Mitgefühl der großen Fußballgemeinde, die ihren „Hotte“ Assmy nicht vergessen wird.

HNA, 17.01.1972